Inhaltsverzeichnis

1 Einleitende Bemerkungen	9
1.1 Der ehemalige Kleinstaat Lippe als Forschungsgegenstand	
1.2 Der Forschungsstand	
1.3 Quellenlage	
1.4 Die lippische Sportgeschichte als Vereinsgeschichte: Die methodisch-	
thematische Herangehensweise und ihre Begründung	. 25
2 Die Philanthropen, Pestalozzi und Friedrich Ludwig Jahn –	
Vorgeschichte und Anfänge der Bewegungskultur (1770-1845)	. 28
2.1 Der Mythos Jahn sowie die Anfänge von Turnen und Sport in Deutschland	129
2.2 Fernab der Hasenheide – Lippe und die Turnbewegung (1816-1845)	. 32
2.2.1 Ausbreitung des Turnwesens in den angrenzenden Regionen bis 1820	32
2.2.2 Frühe Debatten um einen lippischen Turnplatz	36
2.2.3 Die 'Rückkehr' des Turnens in den 1830er Jahren	41
3 Einigkeit und Recht und Freiheit – Politische Gedanken in der	
Gründungsphase der Lippischen Turnvereine (1846-1870)	. 47
3.1 Schul- und Vereinsturnen in der zweiten und dritten "Entfaltungsperiode"	
(1846-1870)	
3.2. Entwicklung des Schul- und Vereinsturnens in der Zeit der Revolution	. 50
3.2.1 "Ihr Turner und Schüler dieser Anstalt …" Die Politisierung des	
Schulturnens in Lippe	
3.2.2 Das Vereinsturnen in der Region (1846-1851)	
3.3 Von Jahn zu Spieß – das Schulturnen in Lippe nach der Revolution	
3.4 Das Aufkommen der 'bürgerlichen' Turnvereine in den 1860er Jahren	. 60
3.4.1 Organisation und soziale Struktur in der Anfangsphase des lippischen Turnvereinswesens (1859/60-1875)	62
3.4.2 "Fern ab jeder Politik…" Die Politik der Turnvereine zwischen Fundamental	
und Entpolitisierung	
3.4.3 Alltag und Kultur	
3.4.4 Welterfolge fern der lippischen Heimat – Der Schachspieler Louis Paulsen	
4 Nur mehr für "Kaiser und Reich?" Die lippischen Turnvereine des	
Kaiserreiches zwischen Nationalismus und Liberalismus (seit 1876)	101
4.1 Das Kaiserreich in der sporthistorischen Forschung	102
4.2 Soziale Struktur	
4.2.1 Die Neugründung der Vereine sowie des Lippischen Turngaus (1876-81)	
4.2.2 Die Institutionalisierung der Stadtvereine	
4.3 Politische Tendenzen in der lippischen Turnvereinsbewegung	
4.3.1 Der Linksliberalismus und die lippischen Turnvereine	117

4.3.2 Die Turnvereine – Teile einer nur mehr ,nationalen' Bewegung?
4.4 National und liberal? Die politische Ausrichtung der Vereine im Kontext der
sozialen Heterogenität
5 Lippe um 1900: "Das Ende des Jahrhunderts der Verspätungen" und
Ausdifferenzierungsprozesse im Vereinswesen13
5.1 Binnendifferenzierung in den Vereinen – die Alte Riege des Detmolder
Turnvereins
5.2 Formen äußerer Differenzierung (I): Die Gymnasialturnvereine
5.3 Formen äußerer Differenzierung (II): Die Arbeiter-Turn-und Sportvereine 15
5.3.1 Vom Handwerker- zum Arbeiterturnverein – Die ,zweiten' Vereine
5.3.2 Die Gründungsphase der ersten Arbeiter-Turn- und Sportvereine 1904-191416
5.4 Formen äußerer Differenzierung (III): Der Sport – das Neue und Fremde
erreicht Lippe
5.4.1 Die Ausbreitung des Fußballs vor dem Ersten Weltkrieg
5.5 Formen äußerer Differenzierung (IV): Das Turnen geht aufs Land – Dorf-
vereine entstehen
5.5.1 Die Entwicklung der dörflichen Turnvereine in Lippe bis 191418
5.5.2 Der Lippische Turnerbund – ein ländlicher Vereinsverbund jenseits der DT 18
5.5.3 ,Blaue', ,rote' und ,gespaltene' Dörfer – drei Fallbeispiele aus Lippe 19
5.6 "Gut Heil für Kaiser und Krieg" – der Erste Weltkrieg und die Vereine 19
5.6.1 Mitgliederentwicklung der Vereine 1914-18
5.6.2 "Unaufhörlich donnern die Kanonen…" – Die Lemgoer Feldpostkarten (1914
bis 1918)
6 Zwischen Kooperation und Konfrontation: Die Weimarer Republik 21
6.1 Der Arbeitersport
6.1.1 Die Expansion des ATSB in Lippe
6.1.2 Besondere Konfliktlinien am Beispiel der Auflösung des Schötmarer
Turnerbundes
6.1.5 Die Spattung des ATSB und der Aufbau des Rotsports in Eippe
Rasensportverband 22
6.2.1 Die ,reinliche Scheidung' 22
6.2.2 Sport als soziale Differenzierung: Radfahren, Reiten und Tennis
6.3 Vermittler und Förderer: Die Rolle der öffentlichen Hand bei der
Entwicklung von Turnen und Sport in Lippe
6.3.1 ,Turn- und Sportvater' Staat
6.3.2 Der Landesfachausschuss und die Turn- und Sportverbände in Lippe während
der 1920er Jahre
6.4 Zwischen Durchbruch und Stagnation – Das Frauenturnen in Lippe 25

7 Die Zeit des Nationalsozialismus	259
7.1 Entwicklungen in der Turnerschaft bis 1933	260
7.1.1 Das Hermannsfest und der Sturz Gustav Kühnes	
7.1.2 Völkisch-reaktionäre Bestrebungen im Umfeld des Lemgoer Turnvereins	. 265
7.2 Von der Vielfalt zur Einfalt – das Jahr 1933 und die (Selbst-)Gleich- und	
Ausschaltung der Verbände und Vereine	270
7.2.1 Die "Selbstgleichschaltung" der Turn- und Sportvereine	. 272
7.2.2 Zwischen Verbot und Neubeginn – der lippische Arbeitersport und sein Erbe	278
7.2.3 ,Ausgetreten' und ,gestrichen' - das Ende der Juden im lippischen	
Turnvereinswesen	
7.2.4 Die zweite Phase und der Abschluss der Gleichschaltung ab Mai 1933	
7.3 Der Sport in der Diktatur	
7.3.1 Zwischen Ankündigung und Realität - die Leibesübungen, die Jugend und d	ie
Schule	
7.3.2 Kontinuität und Karriere: Heinrich Röhr – der 'Diem' des lippischen Sports	
7.3.3 Opfer? HJ, SA, KdF und die Aushöhlung des Vereinssports	
7.3.4 Die schrittweise rhetorische Selbstgleichschaltung der Vereine	
7.4 Der Sport im Krieg	
8 Der Wiederaufbau des Sportvereinswesens nach 1945	315
8.1 Die Neugründung der Vereine in der britischen Zone (1945-47)	315
8.1.1 Der Wiederbeginn des Sports in Lippe	.317
8.1.2 Flüchtlinge und Hungrige: Die Blütezeit des lippischen Fußballspiels	. 324
8.2 Turnen und Sport zwischen Demokratie und Restauration	326
8.2.1 Die Rückkehr der Turnvereine	. 328
8.2.2 und der alten Eliten	. 334
9 150 Jahre lippische Sportgeschichte auf 300 Seiten: Fazit und	
Ergebnisse kompakt	341
9.1 Kontinuitätslinien und Wandel im Vergleich	341
9.2 Die Entwicklung des Vereinssports im Kontext regionaler Besonderheiten	344
9.3 Ausblick	347
9.3.1 Generationenkonflikte, Hallenhandball, neue Sportarten und der "moderne	
Sportverein' - Die Entwicklung der Vereine seit den 1950er Jahren	. 347
9.3.2 Forschungslücken und Forschungsfragen	
10 Anlagen	355
10.1 Literatur- und Quellenverzeichnis	
10.2 Abbildungsverzeichnis.	
10.3 Abkürzungsverzeichnis	